

Spezialisierung garantiert ideale und individuelle Behandlung

ThiernerHeermann: Permanente Fortbildung für Zahnästhetik auf höchstem Niveau

Über neuartige Behandlungsabläufe in der Implantologie und ästhetischen Zahnmedizin sowie die Vorteile für Patienten sprachen wir mit den Bochumer Zahnärzten Dr. Jörn Thierner und Dr. Jan Heermann.

Die Erwartungen der Patienten an eine Zahnbehandlung steigen. Wie begegnen Sie den wachsenden Anforderungen?

Dr. Jan Heermann: Die Erwartungen der Patienten an unsere Beratung und Behandlung sind seit jeher hoch. Neu ist, dass wir immer mehr Patienten mit Vorerkrankungen behandeln. Sicherheit spielt daher eine immer größere Rolle, ebenso wie sanfte Verfahren. Davon profitieren letztlich alle Patienten in unserer Praxis.

Erklären Sie uns das bitte an einem Beispiel.

Dr. Jörn Thierner: Verliert ein jüngerer Mensch einen Zahn, so lässt sich meist problemlos ein Implantat setzen. Unsere Patienten haben jedoch häufig Vorerkrankungen wie Herzleiden, Osteoporose oder Diabetes. Bei solchen Voraussetzungen nutzt mir das Wissen aus meinen zusätzlichen Studiengängen zum *Master of Science für Implantologie und Orale Chirurgie*.



Stimmen sich zu jedem Patienten und jedem Zahnersatz eng ab (von links): Dr. Jörn Thierner, MSc, MSc, Zahntechnikermeister Eugen Basner und Dr. Jan Heermann

Bei meiner jüngsten Hospitation stand das Thema *Gentechnik bei Knochenaufbau* an der Universität von Kalifornien (UCLA) im Mittelpunkt. Mit dieser innovativen Methode können wir auch Risikopatienten mit fortgeschrittenem Knochenabbau des Kiefers sicher mit Implantaten versorgen.

Dr. Jan Heermann: Und nach der Implantation ist es unter anderem von enormer Bedeutung die Funktion und Ästhetik des Zahnfleisches wiederherzustellen. Auch dazu nutzen wir vor allem die Fortbildungsangebote in den USA, die viel mehr Erfahrungen mit ästhetischen Anforderungen haben.

Wie ist Ihre Praxis auf diese Anforderungen eingestellt?

Dr. Jörn Thierner: Wir arbeiten hier in Bochum wie große US-Praxen und haben in modernste Geräte investiert – zum Beispiel in einen hochmodernen, strahlungsarmen *Digitalen Volumentomografen (DVT)*. Die Implantatbehandlung wird dadurch sanfter und sicherer, weil wir dreidimensional planen.

Dr. Jan Heermann: Ein weiterer wichtiger Baustein ist unser praxiseigenes Dentallabor. Dort sorgen acht Zahntechniker und ein Meister für optimalen Zahnersatz und kurze Wege. Dadurch können wir die Behandlungsabläufe weiter beschleunigen.